

Georg Müller  Verlag, München

Ⓜ

Demnächst erscheint

Ⓜ

ein neuer Novellenband von

August Strindberg

Drei moderne Erzählungen

Beheftet M. 4.—, gebunden M. 5.50

Nachdem Strindberg seine historischen Miniaturen geschrieben hat, ist er zum modernen Roman (Die gotischen Zimmer; Schwarze Fahnen) und zur modernen Erzählung zurückgekehrt. Die erste der neuen modernen Erzählungen

Der Sündenbock

ist durchaus romanartig; jeder kleinere Dichter als Strindberg hätte einen Roman daraus gemacht, den Roman einer kleinen Stadt. Die Versöhnung mit dem Leben ist der Inhalt. Der Sündenbock hat früh eingesehen, daß jeder Mensch ein gewisses Schicksal hat; deshalb nimmt er sein eigenes geduldig auf sich. Jeden, der unter seinem Schicksal leidet, wird dieser kleine Roman trösten. Die zweite Erzählung

Das Richtfest

schildert die letzten Tage eines Sterbenden, aber nicht in pessimistischer Weise, vielmehr, wie der Titel angibt, durchaus optimistisch: wie der Rohbau des Hauses mit dem Richtfest abgeschlossen wird, so vollendet sich das Menschenleben im Tode. Vorher aber rollt sich das ganze Leben wie ein einziges großes Panorama vor den Augen des Sterbenden ab. Das ist ein Gedanke, den Strindberg oft gedacht und jetzt in dieser Erzählung gedichtet hat, die er selber zu dem Besten rechnet, was er geschrieben. Sie ist in der Tat gewaltig! Den Abschluß des Bandes bildet

Quarantäne.

Der Quarantänemeister ist der Mittelpunkt einer Erzählung, die die Probleme behandelt: Religion, Ehe, Soziale Frage, und zwar in durchaus populärer Form.



Vor Erscheinen gewähre 7/6 mit 40%

